

TU Verkündungsblatt

Ämtliche Bekanntmachungen

Fakultät 3
Institute der Fakultät 3
GdP (20 Ex)

Aushang

Nr. 592
04.03.2009

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technischen Universität
Carolo-Wilhelmina
zu Braunschweig

Redaktion:
Geschäftsstelle des
Präsidiums
Postleistraße 14
38106 Braunschweig
Tel. 0531/391-4101
Fax 0531/391-4300

Neufassung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Fernstudiengang Pro Water mit dem Abschluss „Master of Science“, Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften

Hiermit die vom Fakultätsrat der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften am 10.02.2009 beschlossene und vom Präsidenten am 04.03.2009 genehmigte Neufassung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Fernstudiengang Pro Water mit dem Abschluss „Master of Science“ hochschulöffentlich bekannt.

Die Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung, am 05.03.2009, in Kraft.



Besonderer Teil der Prüfungsordnung für den Fernstudiengang Pro-Water mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)

Entsprechend § 1 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge und Masterstudiengänge der Technischen Universität Braunschweig, hochschulöffentliche Bekanntmachung vom 21.10.2005, TU-Verkündungsblatt Nr. 385, geändert durch Bek. vom 31.03.2006, TU-Verkündungsblatt Nr. 408, wurde von der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften am 10. Februar 2009 folgender besonderer Teil der Masterprüfungsordnung beschlossen:

§ 1 Regelstudienzeit und Sprache

Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt 4 Semester (Regelstudienzeit). Ein Teilzeitstudium ist möglich. Das Studium wird in deutscher und englischer Sprache angeboten.

§ 2 Hochschulgrad und Zeugnis

- (1) Nach bestandener Masterprüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Master of Science“ (abgekürzt: „M.Sc.“). Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (siehe Anlage 1).
- (2) Nach § 18 Abs. 1 des allgemeinen Teils der Prüfungsordnung wird außerdem ein Zeugnis (siehe Anlage 3) mit beigefügtem Diploma Supplement ausgestellt.
- (3) Im Zeugnis werden neben der Gesamtnote nach § 18 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung die Noten der einzelnen Module mit ihren Leistungspunkten aufgelistet. Bei einem Durchschnitt der Noten bis einschließlich 1,2 wird das Prädikat „mit Auszeichnung bestanden“ verliehen.
- (4) Urkunde und das Zeugnis werden in deutscher oder englischer Sprache ausgestellt (siehe Anlage 1 bis 4). Die Sprache des Zeugnisses richtet sich nach der Sprachwahl im Studium. Auf Antrag wird das Zeugnis auch zusätzlich in der jeweils anderen Sprache ausgestellt.

§ 3 Gliederung des Studiums

- (1) Das Studium untergliedert sich in die Blöcke A bis G. Die Blöcke A und B umfassen Module der Basisqualifikation. In Block C werden praktische Anwendungen und fächerübergreifende Qualifikationen zusammengefasst. Die Blöcke D, E und F beinhalten die Module der Schwerpunktqualifikationen. Der Block G enthält die Master Thesis.

Die Blöcke tragen folgende Bezeichnung:

- A Bewirtschaftung ober- und unterirdischer Gewässer
- B Qualitätsanforderungen und Gewässergüte
- C Praktische Anwendungen und fächerübergreifende Qualifikationen
- D Bewirtschaftung von Oberflächengewässern
- E Grundwasserbewirtschaftung
- F Technische Verfahren der Trinkwasseraufbereitung, Abwasser- und Abfallbehandlung
- G Master Thesis

- (2) Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums müssen insgesamt 120 Leistungspunkte wie folgt nachgewiesen werden:
 - a. insgesamt 48 Leistungspunkte durch Module aus den Blöcken A und B in der Basisqualifikation,

- b. 12 Leistungspunkte durch Module des Blocks C in der Basisqualifikation,
 - c. 24 Leistungspunkte durch Module aus einem der Blöcke D, E oder F in der Schwerpunktqualifikation,
 - d. 6 Leistungspunkte durch ein Modul des Blocks C in der Schwerpunktqualifikation, welche nicht in der Basisqualifikation gewählt wurden sowie
 - e. 30 Leistungspunkte für die Anfertigung der Master Thesis (siehe §5).
- (3) Eines der für b. oder d. zu wählende Module muss das Modul C 2 „Kommunikation“ sein (siehe Anlage 7 "Module").

§ 4 Prüfungs- und Studienleistungen

- (1) Die Masterprüfung besteht aus den Fachprüfungen der Module sowie der Master Thesis.
- (2) Die Arten der Fachprüfungen sind durch § 9 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung geregelt.
- (3) Eine zusätzliche Art einer Studienleistung ist das zu einem Praktikum gehörende Protokoll.
- (4) Weitere Arten von Prüfungsleistungen können auf Antrag vom Prüfungsausschuss genehmigt werden.
- (5) Die Module, Qualifikationsziele und der Umfang der zugeordneten Prüfungs- oder Studienleistungen sowie die Anzahl der zugeordneten Leistungspunkte sind in der Anlage 7 festgelegt. Die Prüfungsinhalte ergeben sich aus den in Anlage 7 genannten Qualifikationszielen der Module. (Eine umfassendere Beschreibung enthält das Modulhandbuch, welches auf Anfrage eingesehen werden kann).
- (6) Die Fachprüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Mit Ausnahme der in § 4 Abs. 3 genannten Prüfungen werden die Prüfungen in jedem Semester in den Präsenzphasen angeboten. Mit Einverständnis des Prüfers können die Prüfungen auch außerhalb der Präsenzphasen abgelegt werden. Studierende, die sich nicht in Deutschland aufhalten, können mit Zustimmung des Prüfungsausschusses oder von ihm beauftragter Personen Prüfungen auch an geeigneten Einrichtung im Ausland ablegen.
- (7) Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen ist der Nachweis der gemäß Anlage 7 zu erbringenden Studienleistungen (Prüfungsleistungen).

§ 5 Master Thesis

- (1) Die Master Thesis ist die Abschlussarbeit gemäß § 14 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung. Es gelten zusätzlich die folgenden abweichenden Regelungen.
- (2) Die Master Thesis wird in der Regel im vierten Semester angefertigt. Das Thema der Masterarbeit kann bereits im dritten Semester vergeben werden, sofern die oder der Studierende mindestens 70 Leistungspunkte erbracht hat und der Prüfungsausschuss oder eine von ihm beauftragte Person dem zustimmt.
- (3) Die Master Thesis umfasst 30 Leistungspunkte. Die Bearbeitungszeit der Master Thesis beträgt 6 Monate. Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb von sechs Wochen nach Ausgabe zurückgegeben werden. Im Einzelfall kann auf begründeten Antrag der Prüfungsausschuss die Bearbeitungszeit ausnahmsweise um bis zu einem Drittel verlängern.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.